

Sektionsbericht Weiterbildung 2013

Die Sektionsarbeit im vergangenen Jahr war von zwei großen Themen dominiert: der Arbeit an dem DEGAM-Konzept Verbundweiterbildung^{plus} und unserem Beitrag an der zukünftigen Musterweiterbildungsordnung.

Neue Musterweiterbildungsordnung

Die DEGAM wurde erstmals im Rahmen der Novellierung der Musterweiterbildungsordnung (MWBO) durch die Bundesärztekammer eingebunden [1]. Dazu hat die DEGAM ein sog. Schreibrecht für eine Wiki-Plattform erhalten. Der Entwurf wurde eng mit dem Hausärzterverband [2] abgestimmt und in Grundzügen auf dem letzten Sektionstreffen in Frankfurt im März 2013 besprochen. Die Entwicklung und Zielsetzung wurde auf dem GHA-Symposium in Baierbrunn vorgestellt [3]. Der Vorschlag kann mit einem Kommentar auf der Sektionswebpage eingesehen werden [4]. Aufgrund der ungeklärten Finanzierung für strukturelle Maßnahmen, wie sie international üblich sind, bestand leider wenig Spielraum für weiterführende, moderne Vorschläge. Unser Vorschlag wird zurzeit in den Landesärztekammern diskutiert und kann, sofern der Zeitplan eingehalten wird, auf dem nächsten Ärztetag abgestimmt werden.

DEGAM Konzept zur Verbundweiterbildung^{plus}

Auf dem letzten DEGAM-Kongress in Rostock fand ein Workshop zur Verbundweiterbildung statt. Basierend auf Vorarbeiten wurde in diesem Workshop ein Konzeptpapier zur DEGAM-Verbundweiterbildung^{plus} entwickelt mit Kriterien für eine Verbundweiterbildung, die über die reine Aneinanderreihung der Weiterbildungsabschnitte hinausgeht [5]. Dazu soll noch ein möglichst wenig bürokratisches Akkreditierungsverfahren entwickelt werden. Akkreditierte Verbände

können dann damit als Qualitätssiegel werben.

Finanzierung von Weiterbildungsverbänden

Da ohne eine geregelte finanzielle Sicherung Weiterbildungsverbände langfristig nicht bestehen können, wurde im Frühjahr dieses Thema im Bundesgesundheitsministerium in Berlin thematisiert. Ziel war es, die nicht ausgeschöpften Mittel zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin in der ambulanten und stationären Versorgung für strukturelle Förderung von Weiterbildungsverbänden zu nutzen. Es wurde deutlich, dass die Verbundfinanzierung verwaltungsrechtlich primär eine Aufgabe der Länder ist. Dennoch sollten die Gespräche nach der Bundestagswahl fortgesetzt werden.

DEGAM-Vorschlag für einen Kriterienkatalog für die Befugnis zur Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin

Die Initiative der Sektion Fortbildung hat die Sektion Weiterbildung gerne unterstützt. Die derzeitige Praxis einer weitgehend unregelmäßigen und uneinheitlichen Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis Allgemeinmedizin durch die Landesärztekammern soll durch einen konsentierten und detaillierten Kriterienkatalog überwunden werden. Dazu wurde ein Kriterienkatalog zur Einschätzung der Strukturqualität in Weiterbildungspraxen erarbeitet. Der Katalog wurde einem Delphi-Prozess unter Einbeziehung des Präsidiums, der Sektionen Fort- und Weiterbildung, der Jungen Allgemeinmedizin Deutschlands (JADE) (sowie des „Allgemeinmedizinischen Listervers“) unterzogen. Rückmeldungen von 30 Personen bzw. Organisationen wurden von Günther Egidi erarbeitet. Der Vorschlag steht auf der Sektionswebpage zur Verfügung [6].

Neuwahl der Sektionssprecher

Auf dem DEGAM-Kongress in München finden in den Sektionen die Wahlen der Sektionssprecher statt. Es wählen alle anwesenden Sektionsmitglieder. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Danksagung: Wir möchten diese Stelle nutzen, um den vielen Kolleginnen und Kollegen, die im vergangenen Jahr ihre Freizeit für die Sektionsarbeit investiert haben, herzlich zu danken!

Jean-François Chenot, Jost Steinhäuser

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Jean-François Chenot, MPH
Abteilung Allgemeinmedizin
Institut für Community Medicine
Universitätsmedizin Greifswald
Ellernholzstraße 1–2, 17487 Greifswald
Tel.: 03834 8622282
jchenot@uni-greifswald.de

Quellen

1. Günther A. Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlich medizinischen Fachgesellschaften – TOP 11: Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung – Strukturelemente, WIKI-BÄK, Zeitplan. http://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/Die_AWMF/Delegiertenkonferenz/DK-2013-05/TOP_11_Guentert.pdf
2. Mühlenfeld M. Wer definiert unser Fach. Hausarzt 2013; 50: 17
3. Chenot JF, Steinhäuser J. Musterweiterbildungsordnung Allgemeinmedizin – Stillstand oder Reform? 38. GHA-Symposium „Allgemeinmedizin hat Zukunft“. <http://www.gha-info.de>
4. <http://www.degam.de/index.php?id=weiterbildung0>
5. http://www.degam.de/fileadmin/user_upload/degam/Weiterbildung/DEGAM_Konzept_Verbundweiterbildung_plus_130718.pdf
6. http://www.degam.de/fileadmin/user_upload/degam/Weiterbildung/Entscheidungshilfe_Weiterbildungsbefugnis_Allgemeinmedizin_4.pdf